

Lied der Lauffreunde Emsland

Strophen:

Lauffreunde Emsland zieh`n durch Stadt und Land
Lauffreunde Emsland sind dafür bekannt
Durch die bunten Felder über Berg und Tal
laufen wir so gerne und spüren keine Qual
Lauffreunde Emsland laufen überall.

Ruft uns der Rennsteig oder mal Berlin
ist doch sonnenklar dann fahren wir dorthin
Und beim Hermannslauf geht es runter geht es rauf
Das ist doch keine Frage, das nehmen wir in Kauf.
Und freu`n uns alle Tage auf diesen schönen Lauf .

Manche laufen schneller, langsam geht es auch
Je nach Lust und Laune, das ist unser Brauch.
Keiner ist Verlierer, nur Sieger steh`n im Ziel.
Denn jeder Läufer kennt das prickelnde Gefühl.
Und jedem Läufer wird das Laufen nicht zuviel.

Kannst Du mal nicht laufen, ist das kein Problem
Denn du bist als Freund hier immer gern geseh`n.
Bleibe nicht zuhause, fahr mit uns durchs Land.
Das Schönste sind die Freunde , sie steh`n am Wegesrand,
Im Ziel dann welche Freude , sie reichen dir die Hand.

Zwischenspiel:

Ob Hamburg oder Andresy
alleine sind wir nie
Wir laufen um die ganze Welt
So wie es uns gefällt

Strophe:

denn
Lauffreunde Emsland zieh`n durch Stadt und Land
Lauffreunde Emsland sind dafür bekannt
Durch die bunten Felder über Berg und Tal
laufen wir so gerne und spüren keine Qual
Lauffreunde Emsland laufen überall

Schluss:

Lauffreunde Emsland laufen überall
Lauffreunde Emsland laufen überall

Rennsteiglied

Herbert Roth

Strophe

Ich wan - dre ja so ger - ne am
Durch Bu - chen Fich - ten Tan - nen so
An sil - ber - kla - ren Bä - chen sich

Renn - steig durch das Land den Beu - tel
schreit ich in Mühl - rad Tag dreht. Da geg - rast tel
man ches

auf dem Rück - ken die sie Klamm - pfe in der
wenn die Freun - den, sie sind von mei - nem
Hand. Ich Ich bin ein lust - ger Wan - ders -
Schlag. Ich Ich jod bleib le - lus - tig in das -
geht. Ich Ich bleib so - lang es es mir ge -

mann, so völ - lig un - be - schwert.
Tal, fällt das und E - lig cho es bringts - zu - rück.
fällt und Ruf es al - len zu.

Mein Lied er - steigt klingt durch Busch und ein -
Den Renn - steig gibts Platz ja - nur die - ser
Am schön - sten

Tann, das je der ger - ne hört.
mal und da nur ein Wan - der glück.
Welt da da find ich ich mei - ne Ruh.

Refrain

Die - sen Weg auf den Höhn bin ich oft ge -
gan - gen Vög - lein san - gen Lie - der
Bin ich weit in der Welt, ha - be ich Ver -
lan - gen Thü - rin - ger Wald nur nach dir.